

Der Weg

Viele Jahre zogen ins Land,
Das Ziel war gänzlich unbekannt.
Doch wir wollten den Weg gemeinsam gehen,
In allen Zeiten zueinander stehen.

Der Weg führte uns Berge hinauf,
Wir folgten oft dem Tränenlauf,
Doch je unwegsamer unser Leben,
Desto mehr lernten wir auch alles zu geben.

Oft durfte ich deine Stütze sein,
Die Schritte waren oft sehr klein.
Doch weiß ich jetzt, dass es immer so war,
Wenn ich dich brauche bist auch du da.

Ich will den Weg mit dir fortsetzen,
Will langsam gehen, nicht mehr hetzen,
Denn deine Nähe beflügelt mich
Und zeigt mir wieder, ich liebe dich.

Für meine Frau Sylke

© Thorsten Trautmann

Rheine, 17.09.2009

Krankheits-Zyklus